Protokoll der FK vom 07.10.2024 (#1048)

Anwesende: Physik/Astronomie, Biologie, Molekulare Biomedizin, Lehramt, Anglistik, Geschichte, Kath. Theologie, Meteorologie & Geophysik, Psychologie, Chemie, Informatik, Jura, ELW, Geowissenschaften, VWL, Mathematik, Agrarwissenschaften, Geographie, Geschichte

Special Guests: Timo Krautwig (RCDS-Fraktion); Alexander Winkens (RCDS-Franktion); Sophia Da Costa (SP)



TOP 1: Begrüßung und Festlegung der TO

TOP 2: Genehmigung von Protokollen

Anmerkungen zum FID #1047

Alexander Wallau (Gast): Die Beschreibung des Wahlausschusses war die Beschreibung des Kulturausschusses.

Sophia Da Costa (SP): Im SP-Bericht müssen noch die Namen hinzugefügt werden.

Anträge zum Wahlverfahren

Keine

Abstimmung über FID #1047

Ja: 16; Nein: 0; Enthaltung: 0

TOP 3: Stellungnahme SP Antrag praktisches Jahr (2./3. Lesung)

Stellungnahme: "Die Fachschaftenkonferenz unterstützt den Antrag und empfiehlt dessen Annahme uneingeschränkt"

Ja: 15; Nein: 0; Enthaltung: 3

TOP 4: Berichte aus den Fachschaften

Lehramt

Nicolas Laureck (Lehramt): Ich lade euch herzlich zur Semester-Opening-Party am Freitag, den 11.10., um 20 Uhr, auf dem Campus Endenich ein. Der Eintritt ist frei.

Biologie

Ikremah Sawallah (Biologie): Ein Hausmeister unseres Instituts trägt die schwarze Sonne offen am Unterarm. Der Verfassungsschutz weist darauf hin, dass dieses Symbol rechtsradikal sein kann. Die Studierenden fühlen sich deswegen unwohl, aber das Gleichstellungsbüro kann rechtlich nichts dagegen tun. Ich würde deswegen gerne einen SP-Antrag stellen, habe das aber noch nie gemacht und weiß nicht, wie ernst so ein Antrag als Einzelperson genommen wird. Deswegen wollte ich in die Runde fragen, ob man darüber abstimmen kann oder ob man gemeinsam als FK einen Antrag stellen kann, dass ein Gespräch zwischen Vorgesetzten und dem angesprochenen Hausmeister stattfindet, was einer möglichen Eskalation vorbeugen könnte. Mein Ziel ist es, Unsicherheit bei den Studierenden zu vermeiden und deutlich zu machen, dass man ein Auge darauf hat, damit es nicht zu Übergriffen kommt.

- Paul (Vorsitz): Das SP würde deinen Antrag ernst nehmen. Die Frage ist nur, wie ernst die nachfolgenden Stellen den SP-Antrag nehmen.
- Louis Kutzke (Mathematik): Generell möchte ich noch der Darstellung des Gleichstellungsbüros widersprechen, dass es keine arbeitsrechtliche Handhabe für so etwas gibt. Also, eine nationalsozialistische Weltanschauung kann auch für einen Arbeitgeber ein Grund sein, warum ein Vertrauensverhältnis gestört ist und das wäre wiederum ein Grund, jemanden zu kündigen.
- Paul (Vorsitz): Es gibt im AStA das Referat für politische Bildung, da gibt es eine Stelle zum Thema Antifaschismus. Mein Vorschlag wäre, dass ich euch mit ihnen in Verbindung setze. Ich glaube, dass man das sicherlich als SP-Antrag machen kann. Allerdings möchte ich auch davor warnen, dass SP-Anträge zu Einzelpersonen, die zugleich nicht Personen des öffentlichen Lebens sind, durchaus auch ein gewisses Risiko tragen.
- Anika Windhoven (Geographie): Gibt es nicht eine Meldestelle der Universität?
- Paul (Vorsitz): Es gibt eine Rassismus-Meldestelle. Das liegt hier aber nicht konkret vor.
- Ikremah Sawallah (Biologie): Es gibt ein Antisemitismus Büro, dieses hat aber nicht geantwortet.

Geowissenschaften

Glen Roß (Geowissenschaften): Einer unserer Professoren verlässt die Universität, hat aber eine Ringvorlesung gehalten, die auch für andere Studiengänge relevant sein könnte (Aspekte der Erderwärmung). Derzeit suchen wir einen neuen Dozenten, der die Vorlesung übernimmt, finden aber niemanden, da die Vorlesung nicht finanziell abgegolten wird. Gibt es Ideen, wie die Vorlesung weitergeführt werden könnte?

- Paul (Vorsitz): Habt ihr bei den Fachschaften Meteorologie und Geophysik gefragt, ob die wen haben?
- Glen Roß (Geowissenschaften): Es würde Leute geben, die die Vorlesung theoretisch halten würden, aber da sie keine Kompensation bekommen, lehnen sie das Angebot ab.
- Paul (Vorsitz): Habt ihr mal mit eurem Studiengangsmanagement geredet, ob ihr daraus ein Wahlpflichtmodul machen könnt?
- Glen Roß (Geowissenschaften): Das ist eine gute Idee. Aber wie können andere Studierende die Vorlesung dann besuchen?
- Paul (Vorsitz): Die Vorlesung kann in mehreren Studiengängen ein Wahlpflichtmodul sein. Man muss keine Klausur draus machen, damit es ein Modul wird, oder andersherum, wenn es eine Klausur wird, gibt am Ende und dadurch ein Modul ist, müssen ja nicht alle Leute das Modul hören, auch die Klausur schreiben. Ich weiß aus der Systemakkreditierung, dass es prinzipiell eigentlich ein strategisches Ziel der Universität ist, Vorlesungen im Aspekt Nachhaltigkeit in allen Studiengängen verstärkt anzubieten. Habt ihr mal mit Annette Scheersoi (Prorektorin für Nachhaltigkeit) gesprochen?

TOP 5: Berichte aus dem AStA und anderen Gremien

Alexander Wallau (Gast): Das CIMND-Referat hat eine Vollversammlung abgehalten und es hat sich auf einen neuen Namen geeignet (muss noch auf der Webseite aktualisiert werden).

Sophia Da Costa (SP): Das SP möchte in der nächsten Sitzung einen Wahlausschuss wählen und es gibt derzeit Probleme, diesen zusammenzustellen. Ich bitte euch, dafür Werbung zu machen. Es ist ein Ausschuss von 10 Personen. Die FK hat dort auch Posten, die im Moment vakant sind. Es gibt eine steuerfreie Aufwandsentschädigung, insbesondere für den Wahlleiter und den Geschäftsvertreter.

TOP 6: Berichte aus dem Referat

Paul (Vorsitz): Es gab eine Beschwerde einer Anwohnerin beim Rektorat, dass am Montag, den 30.9. abends eine Fachschaft vor dem Poppelsdorfer Schloss mehrere Bierkästen mit leeren Flaschen und Leergut und einen mittelgroßen Müllhaufen hinterlassen haben soll. Wir sehen hier keinen aktuellen Handlungsbedarf oder Handlungskompetenz seitens der FSK, haben aber dem AStA-Vorsitz versprochen, dass wir das in der nächsten Sitzung einmal ansprechen werden und hoffen, dass das einfach nicht mehr vorkommt.

Das Öko-Referat und Green Office kommen vermutlich am 21.10. vorbei und stellen die neue Nachhaltigkeitsrichtlinie der Universität vor.

Das Studierendensekretariat antwortet uns noch immer nicht. Damit wird es schwer, die Fachschaftenliste zu aktualisieren. Das ist erstmal kein riesiges Desaster, weil die Fachschaftsliste sich typischerweise nicht so stark ändert. Normalerweise ändern sich nur kleine Promotionsstudiengänge, die geringfügig umbenannt wurden.

TOP 7: Wahl Akkreditierungskommission (2./3. Lesung)

Abstimmung: "Sollen die folgenden Personen in die Akkreditierungskommission gewählt werden: Paul Ludwig, Sara Wolters, Sean Bonkowski/ Stv. Pauline Kalle, Luc Augustin, Sophia Da Costa?"

Ja: 18; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Paul (Vorsitz): Der AStA hat in der vergangenen Gesamt-AStA-Sitzung bereits einen identischen Wahlvorschlag verabschiedet. Das heißt, die beiden Gremien haben sich geeinigt und der Vorschlag kann so ergehen.

TOP 8: Wahl des FSK (1. Lesung)

Vorsitz.

Alexander Wallau (Gast) schlägt Luc Augustin für den Vorsitz vor.

Luc Augustin (FSK) stellt sich vor: Ich studiere VWL. Ich bin für die FK-Mitglied in mehreren SP-Ausschüssen, ich bin seit Anfang des Jahres auf der Wahlenstelle im Fachschaftenreferat, ich bin seit Mai 2023 in der FSV meiner Fachschaft und ich bin Mitglied in allen FK-Ausschüssen und Vorsitzender des GOSAFK.

AFSG

Pascal Weidenhammer (FSK) stellt sich vor: Er studiert im 7. Semester Cybersecurity und Informatik. Er bereut es, dass er heute leider nicht da sein kann, weil er noch arbeiten muss, wird aber voraussichtlich bei der nächsten FK mindestens online dabei sein.

Sven Zemanek (FSK) stellt sich vor: Er studiert Informatik in der Promotion. Seine Lieblingsfarbe ist rot, seine Lieblings-Nudelform ist Spiralen, sein Lieblings-Emoji ist der mit der Zunge raus und den Augen halb schräg und sein Lieblingsdino ist der Triceratops.

BFsG

Philipp Wippermann (FSK) stellt sich vor: Er ist schon relativ lange dabei und er war insbesondere auch schon mal Vorsitzender der Fachschaftenkonferenz. Er macht das jetzt schon einige Zeit und sagt es macht ihm auch Spaß und würde das gerne weitermachen. Seine Lieblingsfarbe ist blau, sein Lieblingsdino ist der Pterodactylus.

Jan Theisen (FSK) stellt sich vor: Ich studiere Mathe und Physik auf Lehramt, meine Lieblingsfarbe ist blau und meine Lieblingsnudelform sind Tagliatelle. Mein Lieblingsdino sind Flugsaurier – Hauptsache, es kann fliegen.

Awareness

Lena Beckmann (FSK) stellt sich vor: Ich bin Lena, 21 Jahre alt, studiere Physik und war seit letztem Sommersemester für die Awareness im Referat zuständig. Das hat bisher Spaß gemacht und es ist auch einiges für die nächste Zeit geplant. Ich würde mich freuen, wenn ihr mich wieder auf die Posten wählt.

FID

Kristin Davidjan stellt sich vor (FSK): Ich bin 26 Jahre alt, studiere im Master Komparatistik und würde gerne wieder den FID schreiben. Früher war ich bereits Vorsitz, aber am liebsten schreibe ich den FID und tue dies bereits im dritten Jahr.

Wahlen- und Satzungen

Linus Baumfaste (Jura) stellt sich vor: Ich studiere Jura, ich würde gerne die Position übernehmen, nachdem Paul mich darauf angesprochen hatte. Mit Satzungen habe ich mit bei der BUFATA schon auseinandergesetzt.

- Louis Kutzke (Mathematik): Was magst du mehr: Satzungen oder Geschäftsordnungen?
- Linus Baumfaste (Jura): Da habe ich keine Priorität, ich komme mit beidem klar.

Alexander Wallau (Gast) stellt sich vor: Sie kennen mich, ich arbeite für die FK in den verschiedensten SP-Ausschüssen, auch in den FK-Ausschüssen. Ich habe auch tatsächlich schon mal eine Fachschaftswahl geleitet und ich weiß auch, was potenziell auf mich zukommt.

Paul (Vorsitz): Ich möchte darauf hinweisen, dass wir zumindest zum aktuellen Zeitpunkt mit der angenommenen Besetzung des FSKs mehr KandidatInnen als Posten haben, was darauf hinausläuft, dass die nächste Fachschaftenkonferenz in Präsenz stattfinden würde, um eine geheime Wahl zu ermöglichen.

TOP 9: Finanzen

BFsG-Antrag zur Vorstellung

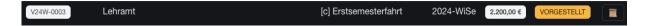


Begründung für den hohen Preis der Fachschaftskleidung:

Ann-Kathrin Lange (Psychologie): Wir hatten einen großen Zuwachs in der Fachschaft und wir brauchen Erkennungsmerkmale, das ist vor allem wichtig bei Awareness-Fragen. Wir haben insgesamt 15 Hoodies und 20 T-Shirts bestellt, gewählte Mitglieder sind der Fachschaft 12 Personen.

- Jan (FSK): Bei den Angeboten, die eingeholt worden, sind wir bei den Pullis bei 573 Euro und bei den T-Shirts bei 328 Euro. Wieso ist dann die Vorkündigung nochmal über 1240 Euro, also doch nochmal deutlich übersteigend?
- Ann-Kathrin Lange (Psychologie): Die Vorankündigung ist mit Mehrwertsteuer.

- Tabea Wiegand (Anglistik): Wo habt ihr die Kleidung drucken lassen?
- Ann-Kathrin Lange (Psychologie): Wir haben sie lokal drucken lassen.
- Louis Kutzke (Mathematik): Beteiligen sich die Leute dort selbst? Es gibt ja auch Fachschaften, die zum Beispiel fünf T-Shirts haben, auf denen kein Name steht, damit man im Notfall ein T-Shirt hat. Und sind Fachschaftst-T-Shirts die einzige Variante, wie ihr euer Awareness-Team kennzeichnet?
- Ann-Kathrin Lange (Psychologie): Es gibt darüber hinaus noch Leute, die sich aufgrund von Awareness-Workshops weitergebildet haben und dementsprechend auch jetzt im Awareness-Konzept, was jetzt in unserer Fachschaft auch neu vorgestellt worden ist, versucht einheitliche Erkennungsmerkmale zu integrieren. Allerdings sind natürlich die Anstellungen dieser Personen keine reguläre Anstellung, und sie reichen definitiv nicht aus.
- Tabea Wiegand (Anglistik): Ich finde es nicht fair, dass nicht gewählte Mitglieder T-Shirts mit Namen bekommen. Dementsprechend fände ich ein Nachhaltigkeitskonzept gut, dass nicht gewählte Mitglieder ein T-Shirt ohne Namen bekommen.
- Luis Kutzke (Mathematik): Ich möchte explizit der Darstellung widersprechen, dass es als problematisch gesehen wird, nicht gewählten Mitgliedern in irgendeiner Weise T-Shirts zur Verfügung zu stellen. Bei uns kann jeder, der es haben möchte, eins haben. Und das erste T-Shirt, was du bekommst, wird gefördert und sonst musst du begründen, warum deins gefördert werden soll. Und sonst kannst du dir so viele kaufen, wie du möchtest. Aber wir haben eine Anzahl von dem Vier- oder Fünffachen von den Leuten, die auf gewählten Fachschaftsämtern sind, die bei unserer Veranstaltung helfen.
- Ben Thumhorst (Geschichte): Ich finde, dass mit Namen bedruckte Sachen aus nachhaltigkeitsperspektive nicht sinnvoll sind. Eine Weitergabe wäre sinnvoller. Vielleicht sollten wir Regeln festlegen?
- Paul (Vorsitz): Wir haben schon festgelegt, was geht und was geht nicht. Das, was wir gerade diskutieren, ist eine Genehmigung zu einer Ausnahme, was geht und was geht nicht.
- Ben Thumhorst (Geschichte): Ich meine auch sowas wie Qualität von Kleidung, Name bedruckt oder nicht bedruckt etc.
- Paul (Vorsitz): Möglich ist es schon. Man könnte beispielsweise in einer GOSAFK-Sitzung oder wenn die FKGO-Reform hier auf der FK ist, weitere Kriterien hinschreiben von wegen, kann kein Name drauf sein etc.
- David Lepach (Physik): Könnt ihr nächstes Mal vorlegen, ob es Eigenbeteiligung gibt?



Abstimmung: Soll der BFsG-Antrag zur Abstimmung und die Vorankündigung zur Abstimmung angenommen werden?

Ja: 16, Nein; 0, Enthaltungen 1

Der Antrag der Biologie muss auf 594,45 Euro gekürzt werden, da die PKW-Kosten auf maximal 30 Cent pro Kilometer reduziert werden müssen.

BFsG-Antrag zur Abstimmung



Abstimmung: Soll der BFsG-Antrag entgegen der vorherigen Abstimmung mit 594,45 € angenommen werden?

Ja: 14; Nein: 0; Enthaltungen: 2

TOP 10: Ausschüsse

Paul (Vorsitz): Erinnerung an den Wahlausschuss und den Kulturausschuss des SP.

Luc (FSK): Der GOSAFK hat vor ein paar Tagen getagt. Die FKGO wird weiter ausgearbeitet, wir brauchen vermutlich noch eine Sitzung, und der Entwurf wird dann entsprechend auf der FK eingebracht.

Alexander Wallau (Gast): Es ist noch ein Platz im Kassenprüfungsausschuss der Studierendenschaft frei. Man bekommt eine AE-Pauschale.

TOP 11: Sonstiges

Nichts

Ende der FK um 20:33 Uhr.

Die nächste FK findet am 14.10.2024 um 19:07 Uhr

im Raum 0.016 im Informatikzentrum und auf Discord statt.

Vorläufige Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Genehmigung von Protokollen
- 3. Berichte aus den Fachschaften
- 4. Berichte aus dem AStA & anderen Gremien
 - 5. Berichte aus dem Referat
 - 6. Finanzen
 - 7. Ausschüsse
 - 8. Sonstiges

Präsentiert vom FSK:

Paul, Jan, Luc, Pascal, Philipp, Sven, Lena und Kiso